

# SCHÜLER BEGEGNEN KUNST

BILANZ DES GROSSEN SCHREIBWETTBEWERBS MIT ÜBER TAUSEND SCHÜLERN



## MEHRERE UNTERSUCHUNGEN

von führenden Sozialforschern haben ergeben, dass es nirgendwo in vergleichbaren Ländern so viele Bildungsverlierer gibt wie bei uns. Deutschland kann sich so viele Analphabeten nicht leisten.  
*Christian Boehringer, Initiator*



## BILDUNG IST MEHR ALS WISSEN

Die Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft sind Menschen, die Verantwortung für sich und andere übernehmen wollen. Dies erfordert fachliche und soziale Kompetenz.  
*Prof. Dr. Heinz Kroehl, Projektleiter*



## DER SCHREIBWETTBEWERB

hat sich zum Ziel gesetzt, den Schülern unserer Schulen eine „Begegnung mit der modernen Kunst“ zu ermöglichen. Ein Bild zu beschreiben – keine leichte Aufgabe!  
*Rose-Lore Scholz, Schuldezernentin*

## Die Erben des Landes der Dichter und Denker

Es sind nicht wenige, die noch nie ein Museum von innen gesehen haben. Und von Goethe und wenigstens einem seiner Werke weiß man so wieso kaum etwas, höchstens dass der alte Mann in Stein modelliert vor dem Museum Wiesbaden sitzt. Jetzt muss man noch nicht über Bildungsdefizite klagen. Für den Einzelnen ist es sicher so, dass die Anforderungen in den letzten Jahren enorm gestiegen sind. Bildung definiert insofern auch immer stärker die Teilhabe am sozialen Leben. Der Anspruch an eine Art Grundbildung ist heute viel höher als vor dreißig Jahren.

## Bildung ist Rohstoff und Wirtschaftsfaktor

Bildung und Ausbildung sind Themen, deren Bedeutung in den letzten Jahren stetig zugenommen hat. Neben der schulischen Bildung hat die Thematik des lebenslangen Lernens zunehmend an Tragweite gewonnen. Bildung ist aber auch ein starker wirtschaftlicher Faktor. Was aber, wenn uns die Realität einen Strich durch die Rechnung macht? Wie die leo-Studie der Universität Hamburg zur Größenordnung des Analphabetismus belegt, haben wir in Deutschland gegenwärtig 7,5 Millionen Menschen, die nicht ausreichend lesen und schreiben können.

## Kunst lässt Schüler kreativ werden

Man kann davon ausgehen, dass Schüler, denen Theater, Konzerte, Kunst und Bücher bereits nahegebracht wurden, auch nach der Schule nicht darauf verzichten wollen. Doch diese idealistische Sicht wackelt, weil die Wirklichkeit anders aussieht. Kunst und Kultur haben einen sozialen Gebrauchswert. Kunst als Kommunikationsmittel, als Grundelement der Sozialisation funktioniert nur, wenn sie ihren häufig nur auf dem Papier stehenden Auftrag aufgeben und durch ständigen Umgang in Besitz genommen werden kann. Wichtiger ist also die aktive Beschäftigung mit Kunst.

## Wider die digitale Demenz

Internationale Neurologen und Hirnforscher schlagen Alarm. Jugendliche verbringen mit digitalen Medien doppelt so viel Zeit wie in der Schule. Die Folgen: Schreibschwäche, Sprach- und Lernstörungen, Aufmerksamkeitsdefizite und Stress. Die von den Forschern diskutierten Ergebnisse der Wissenschaft sind in der Tat schockierend. So wird bei Jugendlichen durch Bildschirmmedien die Lernfähigkeit drastisch vermindert und Oberflächlichkeit antrainiert. Fazit: Wenn wir nur noch googeln, surfen, chatten und posten, blenden wir geistige Arbeit völlig aus.



Klassenstufe 10 der Elly-Heuss-Schule, Gymnasium  
Platz der deutschen Einheit 2, 65186 Wiesbaden  
Hauptgewinnerin: Amina Touzos



Klassenstufe 9 der Leibnizschule, Gymnasium  
Zietenring 9, 65195 Wiesbaden  
Hauptgewinnerin: Hannah Reschke



Wilhelm-Leuschner-Schule, Integrierte Gesamtschule  
Steinern Straße 20  
55246 Mainz-Kostheim



Fluxusschule Biebrich  
Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung  
Pfalzer Straße 7, 65203 Wiesbaden



Eva Fuchs, Preisträgerin der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule  
Förderschule Körperbehinderung, vor dem Kunstwerk  
„Komposition 187“ von Friedrich Vordemberge-Gildewart



Klassenstufe 9 der IGS Kastellstraße  
Integrierte Gesamtschule  
Kastellstraße 11, 65183 Wiesbaden



August-Hermann-Francke-Schule  
Lernhilfeschule  
Hollerbornstraße 5, 65197 Wiesbaden



Klassenstufe 9 der Europaschule Dr. Obermayr  
Gymnasium / Privatschule  
Berliner Straße 150, 65205 Wiesbaden



Klassenstufe 9 der Helene-Lange-Schule  
Integrierte Gesamtschule  
Langenbeckstraße 6-18, 65189 Wiesbaden



Johann-Hinrich-Wichern-Schule  
Förderschule geistige und körperliche Entwicklung  
Dyckerhoffstraße 22, 65203 Wiesbaden



Klassenstufe 9 der Theodor-Fliegener-Schule  
Kooperative Gesamtschule  
Bieger Straße 15, 65191 Wiesbaden



Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule  
Förderschule Körperbehinderung  
Pörtbacher Straße 12, 65187 Wiesbaden-Biebrich

Die Buchpublikation mit einer Auswahl interessanter Aufsätze und den prämierten Wettbewerbsbeiträgen, Bildern und Kommentaren erhalten Sie bei der **Written Art Foundation, Förderung des Schreibens, Projektleitung Prof. Dr. H. Kroehl, Broßstraße 6, 60487 Frankfurt, [www.foerderevereindesschreibens.de](http://www.foerderevereindesschreibens.de)**